

12.2 Chronik der Zusammenarbeit von UM und MPAE (G.K.H. 10/98)

- 1983 MPAE - Ballonstart für Spurengasmessungen in Mendoza (P. Fabian et al.)
- 1985 Arbeitsbeginn der zwei DAAD Stipendiaten Ing. E. Puliafito und Ing. C. Puliafito von UM in der Arbeitsgruppe Mikrowellenspektroskopie der Erdatmosphäre im MPAE (G.K. Hartmann et al.). Sie wurde beendet mit dem deutschen Dr. Ing. bzw. Dipl. Ing.
- 1986 Durch das Space Shuttle Unglück Verschiebung des Startes des MAS Experimentes um drei Jahre. (MAS: Millimeterwellen Atmosphären Sondierer vom Space Shuttle aus, ein internationales deutsch - U. S. amerikanisch - schweizerisches Experiment, mit G. K. Hartmann als PI (principal investigator)). Deshalb Modifikation der Mikrowellenaktivitäten des MPAE. Gastprofessur für Filter- und Informationstheorie für G. K. Hartmann bei UM. (Bis 1998 jährliche Vorlesungen, Seminare und praktische Arbeiten)
- 1988 Unterzeichnung eines Umweltforschungsprogrammes (PRIDEMA) zwischen der Universität Mendoza und der Regierung der Provinz Mendoza. G. K. Hartmann wird zum internationalen Koordinator ernannt. Erste Planungen für das Umweltdorf ECOVILLA (Phase A1 Studie). Die Gastprofessur von G. K. Hartmann wird erweitert um das Thema „Fernerkundung zum bewahrenden Nutzen der Umwelt“
- 1989 Bilateraler Kooperationsvertrag zwischen MPAE und UM. Vorschlag für ein Aufwindkraftwerk („Solar chimney“) für ECOVILLA zusammen mit dem Ingenieurbüro Schlaich, Bergermann und Partner, Stuttgart
- 1990 Erste Kontakte mit dem internationalen Büro (IB) des BMBF bei der GKSS, im Rahmen der deutsch - argentinischen Wissenschaftlich - Technischen - Zusammenarbeit: WTZ. (Dipl. Ing. H. Bianchi. Ab 1997 Dipl. Phys. M. Hermes, IB Nord- und Südamerika bei der - DLR, Bonn)
- 1991 bis 1998 durch IB gefördertes Forschungsvorhaben „TROPWA“ ARG. ENV 4. G. K. Hartmann wird ehrenamtlicher, auswärtiger wissenschaftlicher Direktor des Instituts für Umweltforschung (IEMA) der Universität Mendoza und ordentlicher Professor (profesor titular) an der Universität Mendoza für „Fernerkundung (remote sensing) zum bewahrenden Nutzen der Umwelt“. Er erhält den „Dr. Luis Federico Leloir Preis“ (Medaille) für internationale wissenschaftliche Zusammenarbeit mit Argentinien auf dem Gebiet der Umweltforschung am 10.12.91 in Buenos Aires von Prof. Dr. R. F. Matera, dem Minister für Forschung und Technologie der Republik Argentinien.
- 1992 Start der ersten NASA ATLAS Space Shuttle Mission mit MAS als Kernnutzlast. Dr. E. Puliafito von UM nimmt daran teil als Mitglied des internationalen MAS Teams
- 1993 SOREC: Soil sealing and recultivation) Vorschlag - neue Bodenbearbeitungstechnologie - für ECOVILLA (Dipl. Ing .J.U Kügler, Essen)
- 1994 Der Rektor der Universität Mendoza, Prof. Ing. Salvador Puliafito stirbt bei einem Verkehrsunfall. Beginn des Doktoratsprogrammes der Ingenieursfakultät von UM. Abschluß der Planungsphase B für ECOVILLA. Der neue Rektor von UM, Prof. Dr. C. Menghini, fördert die Forschungs- und Umweltaktivitäten von UM sehr viel weniger als sein Vorgänger. Die staatliche Unterstützung für WTZ wird reduziert. Beginn der Zusammenarbeit mit UFZ-Leipzig.
- 1997 Vorschlag: „Lokale Ökodorferentwicklung und globale Überwachung der Erdatmosphäre“ mit der Entwicklung von technischen Basis-Modulen.
- 1998 Modifikation des „Postgraduierten Studienganges“ der Ingenieursfakultät von UM
- 1999 – Weiterführung der Projekte und der Projektvorschläge, Seminare und Betreuung von Doktoranden
- 2000 Das Forschungsvorhaben ARG ENV 4 (TROPWA), das sich im Rahmen der deutsch-argentinischen WTZ mit Ozon- und Wasserdampfmessungen in der Region Mendoza befaßt hat und dessen Principal Investigator (PI) G. Hartmann war, ist formal am

31.12.1998 ausgelaufen. Diese Arbeiten werden aber im Rahmen der langjährigen bilateralen Zusammenarbeit zwischen dem Max-Planck-Institut für Aeronomie (MPAe) und der Universität Mendoza (UM) fortgesetzt. Folgende Arbeiten sollen außerdem durchgeführt werden:

- a) Abschlußdiskussion der noch nicht eingereichten gemeinsamen Publikationen
- b) Gemeinsame Validation von Daten der Erdatmosphäre (O_3 , H_2O usw.).

Ferner: Abnahme zweier Doktor-Prüfungen, und zwar von Dipl. Ing. C. M. Puliafito und von Ing. J. Favier sowie Begutachtung der Doktorarbeit von Ing. S. Leguizamon.

Bemerkung: Seit 1986 auch jährliche Besuche (Vorträge, Seminare) an Universitäten in Chile, hauptsächlich in Santiago und Concepcion sowie Vorträge und Diskussionen in Buenos Aires.